

Landsberger Märkte

Das Marktrecht war im Mittelalter „die Gerechsamkeit“, also das Recht, einen ständigen Markt, einen Wochen- oder Jahrmarkt abzuhalten. Der dafür bestimmte Platz stand dann unter dem sogenannten Marktfrieden. Ein Recht, welches für den Markt und seinen Besuchern galt. Geschützt wurde dieses Recht vom sogenannten Marktherrn. Es war ein Privileg ein solches Marktrecht zu besitzen.

Auch Landsberg genießt dieses Recht und macht mit dem **Wochen-** und dem **Bauernmarkt** wöchentlich davon Gebrauch. Jährlich wiederkehrende Märkte sind der **Veits-** und der **Kreuzmarkt**. Zum Höhepunkt im Jahr zählt mit Abstand unser **Landsberger Christkindlmarkt**. Er ist ein absoluter Magnet und ein sogenannter harter Standort- und Wirtschaftsfaktor, im Herzen unserer schönen Altstadt. Mittlerweile gibt es fast in allen Orten einen Weihnachtsmarkt. Gerade darum müssen wir darauf achten, dass unser Landsberger Christkindlmarkt ein besonderer und für Landsberg typischer Markt bleibt.

Somit ist es mir ein persönliches Anliegen, die Landsberger Märkte als eine „Marke“ zu etablieren.

Dies ist uns in den letzten Jahren mit dem **Süddeutsche Töpfermarkt** sehr gut gelungen.

Viele fragen sich wieso er „Süddeutscher Töpfermarkt“ heißt? Den Namen bekamen wir als sich der Töpfermarkt vom Ammersee löste und nach Landsberg kam.

Es ist schon ein sehr hoher Anspruch, den wir durch diesen Namen mitbekommen haben. Doch ich bin der Meinung, dass wir entlang der St.-Laurent-du-Var- Promenade zwischen Lechwehr und Mutterturm mit Blick auf die Altstadt das Potential haben diesen Markt noch weiter zu entwickeln. Mit den Landsberger Fähnchen und der Landsberger Feuerwehr gehen wir in die richtige Richtung zu einem typisch Landsberger Markt.

Dass sich Töpfer Markt und Stadtfest gut miteinander ergänzen, haben die letzten Jahre gezeigt. Für die Zukunft gilt es den Herkommerpark mit Museum und Gastronomie noch besser zu integrieren, zudem ja Sir Hubert von Herkommer selbst getöpft hat. Mit dem neuen Lechsteig bietet sich dann ein Rundweg an.

Bei Veits- und Kreuzmarkt besteht großer Handlungsbedarf. Leider sind diese Märkte ihrer Funktion als Trägerveranstaltung nicht gerecht geworden und wir haben zwei „Verkaufsoffene Sonntage“ verloren. Damit die Geschäfte wieder an diesen Sonntagen aufmachen dürfen und der Veits- und Kreuzmarkt als Trägerveranstaltung fungiert, müssen neuen Konzepte erarbeitet werden.

Immer wieder fragen mich die Bürgerinnen und Bürger, warum unser Wochenmarkt nicht auf dem Hellmaierplatz stattfindet, so wie früher vor der Umgestaltung des Hauptplatzes.

Das Ambiente ist doch unter den Bäumen viel schöner und der Markt wirkt in sich geschlossener. Ja, ich gebe zu mir persönlich gefällt der Wochenmarkt dort auch besser.

Es gibt natürlich bei dieser Entscheidung wie immer ein Für und Wider. Wir, das ist die Stadt (Marktamt) und die Entscheidungsträger OB mit Stadtrat, wollen bei diesem Prozess alle Beteiligten mitnehmen.

Ziel muss es sein, schöne Landsberger Märkte zu entwickeln, die mit ihrem Warenangebot die Landsberger und auch viele Besucher anziehen. Märkte, die mit Ihrer Optik zum Verweilen einladen, die Gastronomie und Geschäfte mit integrierten, so dass sie ein Ort der Kommunikation und des Wohlfühlens sind.

Ich freue mich, wenn wir uns auf einen der nächsten Märkte treffen. Weiter Informationen über die Landsberger Märkte entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadt unter:

<https://www.landsberg.de/rathaus/meine-stadt/maerkte/>

Ihr
Hans-Jürgen Schulmeister
(Marktreferent)

1. Vorsitzender Landsberger Mitte
Hans-Jürgen Schulmeister
86899 Landsberg am Lech

Hochvogelstr. 13
86899 Landsberg am Lech
Tel: 08191 50964

Fax : 08191 971720
buchsm@t-online.de

Unser Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Mitgliedsbeiträge sind daher steuerlich absetzbar